

Wir machen Schifffahrt möglich.



WSV.de

Wasserstraßen- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

Pressemitteilung

Eisbekämpfung auf Berliner und Brandenburger Wasserstraßen Berliner Eisbrecher sind einsatzbereit!

Die Eisbrecher des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamtes Berlin sind für den Winter 2018/2019 einsatzbereit.

Im Dienst des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamtes Berlin stehen die Eisbrecher „Seelöwe“, „Seehund“, „Hohensaaten“ und „Seeotter“. Die Eisbrecher warten an ihren Standorten in Spandau, Neukölln, Neue Mühle und Fürstenwalde auf ihren Einsatz.

Warum wird die Eisbekämpfung auf Bundeswasserstraßen durchgeführt?

Die Eisbekämpfung obliegt auf den Bundeswasserstraßen der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes (§ 35, Abs.1 WaStrG). Hauptaufgabe ist dabei der Schutz der wasserbaulichen Anlagen, z.B. Schleusen, Wehre und Brücken.

Im Regelfall wird die Schifffahrt bei anhaltenden Frösten eingestellt. Mit zunehmender Vereisung der Wasserstraßen wird der Schifffahrt die Fahrt zu den Winterliegeplätzen und Hafenanlagen mit Unterstützung der Eisbrecher ermöglicht.

Bei einsetzendem Tauwetter beginnt der Eisaufruch, dieser dient der schnellstmöglichen Wiederaufnahme der Schifffahrt und der Verhinderung von Schäden an Uferbauwerken und baulichen Anlagen (Dämme, Brücken, Schleusen und Wehre) durch unkontrolliert abgehende Eisschollen. Belange des Hochwasserschutzes werden ebenfalls berücksichtigt.

Aktuelle Informationen zur Eislage auf allen Wasserstraßen (ausgenommen Nebenwasserstraßen) finden Sie unter www.elwis.de.

Wasserstraßen- und
Schifffahrtsamt Berlin
Mehringdamm 129
10965 Berlin

Herr Sühl

19. Dezember 2018

Telefon 030 69532-330
Telefax 030 69532-201

Zentrale 030 69532-0
Telefax 030 69532-201
wsa-berlin@wsv.bund.de
www.wsa-berlin.wsv.de





Das WSA Berlin warnt vor Betreten der Eisflächen, besonders im Bereich der aufgebrochenen Fahrrinne ist eine zwischenzeitlich geschlossene Eisdecke wesentlich dünner als das Eis am Gewässerrand!

Die Eisbrecherflotte des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamtes Berlin umfasst insgesamt 4 Schiffe.

| Name | Typ | Baujahr | Länge ü.a. in m | Breite ü.a. in m | Tiefgang mind. in m |
|-------------|-----------------|---------|--------------------|---------------------|---------------------------|
| Seehund | Haveleisbrecher | 1977 | 22,02 | 5,10 | 1,90 |
| Seeotter | Haveleisbrecher | 1973 | 21,91 | 5,10 | 1,90 |
| Seelöwe | Haveleisbrecher | 1973 | 22,00 | 5,10 | 1,90 |
| Hohensaaten | Elbeeisbrecher | 1957 | 29,24 | 7,28 | 1,48 |

Wie können Journalisten von Presse, Rundfunk und Fernsehen über die Eisbekämpfung Bericht erstatten?

In den letzten Jahren haben sich die Nachfragen der Nachrichtenredaktionen zu Möglichkeiten der Berichterstattung über unsere Arbeit vervielfacht.

Wir sind bemüht, diese Nachfragen zu berücksichtigen, hierbei muss sich die Berichterstattung jedoch der Einsatzplanung (Eiskommission) unterordnen.

Ansprechpartner für Anfragen sind

- Herr Sühl, Sachbereichsleiter (Tel. 030/69532-330)
- Herr Kaus, Schifffahrtsbüro
- Herr Dinger, Schifffahrtsbüro
- Herr Neumann, Gewässerbett
- Frau Hirle, Gewässerkunde

Wir machen Schifffahrt möglich.



WSV.de

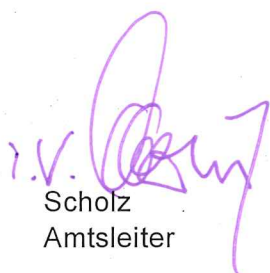
Wasserstraßen- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

Das WSA Berlin hat für Anfragen einen gesonderten Telefonanschluss und E-Mail-Account.

Eistelefon: 030/ 69532 – 280 und

E-Mail: eiskommission.wsa-b@wsv.bund.de
eingrichtet.

Sie erreichen uns von Montag bis Freitag in der Zeit von 8.00 – 15.00 Uhr.


i.v. Scholz
Amtsleiter